



IM SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN LANDTAG

Nr. 293/04  
01. Juni 2004

## **PRESSEMITTEILUNG**

PRESSESPRECHER  
Torsten Haase

Landeshaus, 24105 Kiel

Telefon 0431-988-1440

Telefax 0431-988-1444

E-mail: [info@cdu.ltsh.de](mailto:info@cdu.ltsh.de)

Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>

Wirtschaftspolitik

### **Martin Kayenburg: Autofahrer dürfen nicht weiter belastet werden**

Der CDU-Fraktionsvorsitzende und Oppositionsführer im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Martin Kayenburg, MdL, hat sich in der aktuellen Benzinpreisdiskussion gegen eine weitere finanzielle Belastung der Autofahrer ausgesprochen.

„Ein Benzinpreisgipfel ist nur sinnvoll, wenn auch der Staat bereit ist, seinen Anteil an der Debatte beizutragen“, erklärte Martin Kayenburg. Im Klartext bedeute dieses, dass der Staat die Ökosteuer aussetze, die Mineralölsteuer absenke sowie Strukturveränderungen des Steuersystems auch im Hinblick auf die Kfz-Steuer vornehme.

„Um den Bürger nicht bald mit Benzinpreisen von 1,30 Euro zu belasten, müssen die Betroffenen aus Politik und Wirtschaft schnell nach einer Lösung suchen“, so Kayenburg abschließend.